

## Presseinformation

4. Oktober 2018

### Niederösterreich kauft 200 E-Autos an

#### **Mikl-Leitner/Pernkopf: Sind damit Vorreiter in E-Mobilität und Klimaschutz**

Vor bereits rund einem Jahr haben Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die umfangreichste Beschaffungs-Aktion für E-Autos gestartet. Damals wurde eine gemeinsame Ausschreibungsaktion für Gemeinden, Landesdienststellen und ausgegliederte Landesgesellschaften gestartet, bei der optimistisch mit einem Bedarf von 100 E-Autos gerechnet wurde.

Mikl-Leitner und Pernkopf ziehen nun Bilanz: „Der Ansturm war enorm, wir werden insgesamt sogar 200 E-Autos in Dienst stellen, die ersten 50 werden gerade an Gemeinden im ganzen Land ausgeliefert. Damit ist Niederösterreich eindeutig Vorreiter im Bereich der E-Mobilität und setzt wichtige Schritte im Klimaschutz.“

Die Ausschreibung wurde von der NÖ Energie- und Umweltagentur durchgeführt, die gemeinsame Anschaffung von 200 neuen E-Autos bedeutet eine Einsparung von rund drei Millionen Euro durch Mengenrabatt, weniger Verbrauch und einer billigeren Wartung. „Mit dieser Aktion sparen wir nicht nur bei Kosten und Aufwand, wir erleichtern die Umrüstung auf e-Mobilität und machen Niederösterreich im allgemeinen wieder ein Stück smarter und umweltfreundlicher“, ergänzt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ. Die ersten Gemeinden, in denen die E-Fahrzeuge ausgeliefert werden, sind unter anderem Gänserndorf, Mistelbach, Perchtoldsdorf, Bisamberg, Kirchberg an der Pielach und Geras. Dazu kommen in den nächsten Wochen noch viele weitere in allen Landesteilen und auch im NÖ Landesdienst.

Niederösterreich liegt im Bundesländer-Vergleich schon jetzt an erster Stelle bei den Zulassungen von Elektrofahrzeugen. Aktuell sind rund 5.500 e-Autos unterwegs. Alleine im letzten Jahr 2017 gab es erstmals über 1.000 Neuzulassungen.

## Presseinformation



Landeshauptfrau Johann Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: "Werden 200 E-Autos in den Dienst stellen."

© NLK Pfeiffer